

# Stadt Werneuchen

## Ausschuss für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen

---

### Niederschrift zur 13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen

---

Werneuchen, 22.06.2021

**Ort:** Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

**Tag:** 21.06.2021

**Beginn:** 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 10 Mitglieder.

#### **Anwesend sind:**

Frau Elfi Gille

Herr Alexander Horn

Herr Matthias Köthe

Frau Jeannine Dunkel (Vertretung für Herrn

Oliver Asmus)

Herr Sebastian Gellert (Vertretung für Herrn  
Thomas Gill)

Frau Angelika Adam

Herr Siegfried Landesfeind

Frau Alin Pfeffer

Frau Anne-Kathrin Ringel

#### **Abwesend sind:**

Hr. Oliver Asmus (entschuldigt), Hr. Thomas Gill (unentschuldigt), Hr. Imre Kindel (entschuldigt)

**Gäste:** Frau Fähmann, SGL Ordnungswesen, Juko Werneuchen, Jugendförderin Werneuchen, 6 Personen

**Protokollantin:** Frau Sperling

---

#### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **TOP Betreff**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.04.2021
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Vorstellung des neuen Vereins aus Bernau (LVKM - Landesverband für körper- und mehrfach-behinderte Menschen Berlin Brandenburg e.V.)  
*Vorlagen des Bürgermeisters*
- 6 Beschluss zum „Positionspapier zur energiewirtschaftlichen Betätigung“ und zur Beteiligung an der Barnimer Energiegesellschaft mbH (BEG)
- 7 Beschluss zur Umwidmung von Mitteln der Stadt Werneuchen für die Vereine
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen für nicht fristgerecht eingegangene Anträge der Feuerwehren für das Jahr 2021
- 9 Beratung und Beschlussfassung über Zuschüsse für nicht fristgerecht eingegangene Anträge ortsfremder Vereine für 2021
- 10 Beratung und Beschlussfassung zum Änderungsantrag des Funkerclubs Werneuchen zum Antrag auf Vereinszuschüsse aus dem Jahr 2020
- 11 Beratung und Beschlussfassung zum Änderungsantrag des Hundesportverein Werneuchen zum Antrag auf Vereinszuschuss aus dem Jahr 2020
- 12 Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung der Beschlüsse Ow/018/2018 und Ow/022/2019 (Bestattungswald)  
*Vorlagen der Fraktionen*
- 13 Beratung und Beschlussfassung über die örtliche Prüfung und Zuweisung eines Grundstückes zur langfristigen Entwicklung eines Skaterparks in Werneuchen oder in einem seiner Ortsteile
- 14 Berichterstattung zum Stand des Bauvorhabens des neuen Mehrgenerationenhauses
- 15 Beratung der neuen Richtlinie über Zuwendungen an gemeinnützige Vereine der Stadt Werneuchen und ihrer Ortsteile
- 16 Beratung zur Pflegestrukturbedarfsplanung des Landkreises Barnim

- 17 Fragen der Ausschussmitglieder
- 18 Mitteilungen der Verwaltung
- 19 Schließung der Sitzung

19

20 **Niederschrift:**21 **Öffentlicher Teil**

22 **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

23 Frau Gille eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Es sind 5 von 5 Mitgliedern anwesend.

24 Herr Horn rügt, dass er auf die Sitzungsunterlagen erst am 14.6.21 online zugreifen konnte. Weiterhin wird angeregt, den sachkundigen Einwohnern mobile Endgeräte zur Verfügung zu stellen.

25

26 **TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.04.2021**

27 Herr Horn gibt den Hinweis, dass die Niederschriftsdokumente an der Sitzung vom 26.4. und am TOP2 dieser Einladung auf Seite 2 Zeile 33 variieren. Er beantragt, dass das Abstimmungsergebnis aus der Niederschrift an der Sitzung selbst in der Niederschrift verbleibt.

28 Abstimmung darüber: Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 3

29

30 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

31 Frau Fähmann zieht die Vorlage TOP 12 zurück.

32 Herr Horn rügt, dass die Reihenfolge der TOP nicht der GO entspricht, findet sie aber gut. Frau Gille erläutert, dass der TOP 5 aus sachlichen Gründen von ihr nach vorn gezogen wurde. Die TO sei ein Vorschlag von ihr, über den abgestimmt wird.

33 Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

34

35 **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

36 Der Juko Werneuchen und die Jugendförderin geben ein Statement für das Vorhaben "Skaterbahn" ab und bestätigen, dass der Wunsch der Jugendlichen dafür sehr groß ist. Sie schlagen vor, den Standort am neuen Jugendtreff in Erwägung zu ziehen. Mit dem Sportverein RW Werneuchen wurden dazu bereits Gespräche geführt. Herr Horn und Herr Gellert wenden ein, dass der Juko in diesem TOP laut GO kein Rederecht hat. Juko verweist auf seine Rechte aus der Hauptsatzung der Stadt. Es wird sich verständigt, dass sowohl dem Juko als auch dem Vorsitzenden des Sportvereins RW Werneuchen zum TOP 13 Rederecht erteilt werden soll.

37 Herr Horn befürwortet das Projekt Skaterbahn im Namen seiner Fraktion. Herr Gellert ebenfalls.

38 Der Vorsitzende vom SV RW Werneuchen hat folgende Fragen zur neuen Richtlinie für Vereinszuschüsse: zu 1.3 Wie soll das bewiesen werden?

39 zu 1.5. Was möchten Sie konkret? Was umfasst das?

40 zu 2.1.3 Gehört das dort rein? Es sei keine institutionelle Förderung?

41 zu 4. Was ist mit dem letzten Satz gemeint?

42 zu 7. Dies seien übertriebene Forderungen für die überwiegend kleinen Förderbeträge.

43 zu 8. Satz 3 Was ist damit gemeint? Wie wird das gehandhabt? Wie oft ist das möglich?

44

45 **TOP 5 Vorstellung des neuen Vereins aus Bernau (LVKM - Landesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Berlin Brandenburg e.V.)**

46 Frau Gille beantragt Rederecht für Frau Binder: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

47 Frau Binder stellt den Verein vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Es wird vorgeschlagen, zu prüfen, ob dem Verein in Werneuchen ein Raum für seine Arbeit zur Verfügung gestellt werden kann. Auch das Infomaterial des Vereins soll ausgelegt bzw. verteilt werden.

48 Es soll in der nächsten Sitzung darüber beraten werden, ob der Verein einen weiteren Zuschuss erhalten soll.

49

50 **TOP 6 Beschluss zum „Positionspapier zur energiewirtschaftlichen Betätigung“ und zur Beteiligung an der Barnimer Energiegesellschaft mbH (BEG)**

51 Antrag auf Rederecht für Herrn Simon: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

52 Herr Simon erläutert, worum es im Kern geht. Es wird über Vor- und Nachteile diskutiert.

53

54 Frau Gille verliest den Beschlusstext:

55 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

56 1) Das „Positionspapier zur energiewirtschaftlichen Betätigung“ (Anlage 1).

57 Niederschrift fertig erstellt: 22.06.2021

75 2) Die Stadt Werneuchen ist sich als Träger der Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft bewusst,  
 76 dass den Kommunen bei der Ausgestaltung der Energiewende eine bedeutende Rolle zukommt.  
 77 Die Stadt Werneuchen wird daher die Aufgabe freiwillig in einem beschränkten Umfang wahrneh-  
 78 men. Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt durch Zustimmung zur Aufgabenwahrnehmung durch den  
 79 Landkreis und im Einzelfall durch die Beteiligung an Projektgesellschaften. Der Kreistag des Land-  
 80 kreises Barnim hat in seiner Sitzung am 15. Juni 2016 die Gründung der Kreiswerke Barnim  
 81 GmbH, der Barnimer Energiebeteiligungsgesellschaft mbH und die Ergänzung des Gesellschafts-  
 82 zwecks der Barnimer Energiegesellschaft mbH (Strukturübersicht in Anlage 2) beschlossen. Die  
 83 Stadt Werneuchen GmbH begrüßt diese Entscheidung und stimmt der sich aus den Gesellschafts-  
 84 zwecken und Unternehmensgegenständen (Anlage 3) ergebenden Aufgabenwahrnehmung durch  
 85 den Landkreis Barnim zu.

86 3) Die Stadt Werneuchen beteiligt sich an der Barnimer Energiegesellschaft mbH  
 87 (Gesellschaftsvertrag in Anlage 4) mit einem Geschäftsanteil in Höhe von 200,00 €.

88 **Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1**

89

#### 90 **TOP 7 Beschluss zur Umwidmung von Mitteln der Stadt Werneuchen für die Vereine**

91 Frau Fähmann erläutert die Vorlage. Ein Teil der Mittel könnte auch, wenn gewünscht, dem Verein  
 92 LVKM aus Bernau bewilligt werden, indem der Pro-Kopf-Betrag gekürzt wird.

93 Es wird über die Form der Verteilung diskutiert, ob Gießkannen- oder projektbezogene Variante im  
 94 Hinblick auf die enge Zeitschiene (bis Ende 2021) die bessere ist. Weiterhin wird über Aufwand und  
 95 Bekanntmachungsmöglichkeiten gesprochen. Außerdem wird vorgeschlagen, über eine Verwendung  
 96 der Mittel für die Skateranlage oder den Mehrgenerationenplatz nachzudenken.

97 Frau Fähmann bittet, das Wort "gemeinnützig" in der Stellungnahme zu streichen und bittet, die Vor-  
 98 lage als Vorschlag zu betrachten, zu der die Fraktionen gern andere Vorschläge unterbreiten können.

99 Frau Gille verliest den Beschlusstext:

100 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt die Umwidmung der im Rahmen der  
 101 Haushaltssatzung 2020 zur Verfügung gestellten, übertragenen noch verfügbaren Mittel in Höhe von  
 102 insgesamt 13.839,94 €. Den gemeinnützigen Vereinen der Kernstadt Werneuchen wird als einmalige,  
 103 nicht rückzahlbare Zuwendung ein Betrag von 8 € pro Mitglied (Stand 30.06.2020) zur Verfügung ge-  
 104 stellt. Die Zuwendung ist zweckfrei, das heißt ein Verwendungsnachweis ist nicht erforderlich.

105 **Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 5**

106

#### 107 **TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung von Zuschüssen für nicht 108 fristgerecht eingegangene Anträge der Feuerwehren für das Jahr 2021**

109 Der Ausschuss für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen entscheidet über die nach dem  
 110 26.04.2021 eingegangenen Zuschussanträge der örtlichen Feuerwehren 2021 unter Beachtung der  
 111 Richtlinie zur Förderung der Vereine wie folgt:

Antragsteller	Beantragt in €	Bewilligt in €	Verwendungszweck 2021	bewilligt 2020
FFW Werneuchen	300	<b>300</b>	Kameradschaftspflege und Öffentlichkeitsarbeit	300
FFW Seefeld-Löhme LG Löhme	300	<b>300</b>	Kameradschaftspflege und Bekleidung	300
gesamt	600	600		600

112 **Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

113

#### 114 **TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über Zuschüsse für nicht fristgerecht eingegan- 115 gene Anträge ortsfremder Vereine für 2021**

116 Der Ausschuss für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen entscheidet über die nach dem  
 117 26.04.2021 eingegangenen Zuschussanträge ortsfremder Vereine für das Jahr 2021 unter Beachtung  
 118 der Richtlinie zur Förderung der Vereine wie folgt:

Antragsteller	beantragt in €	bewilligt in €	Verwendungszweck 2021	bewilligt 2020
Bernauer Tafel e.V.	400	<b>400</b>	Aufrechterhaltung der Lebensmittelausgabe an bedürftige Menschen in der Ausgabestelle Werneuchen, Zuschuss für Transport 1x pro Woche	400
gesamt	400	<b>400</b>		400

119 **Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

120

- 121 **TOP 10 Beratung und Beschlussfassung zum Änderungsantrag des Funckerclubs Werneuchen zum Antrag auf Vereinszuschüsse aus dem Jahr 2020**  
 122  
 123 Der Ausschuss für Wirtschaft und Soziales genehmigt die vom Funckerclub Werneuchen beantragte  
 124 Erweiterung des Verwendungszwecks für den im Jahr 2020 genehmigten Vereinszuschuss entspre-  
 125 chend der Beantragung vom 18.05.2021 auf die Kategorie Pacht.  
 126 **Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**  
 127
- 128 **TOP 11 Beratung und Beschlussfassung zum Änderungsantrag des Hundesportverein Werneuchen zum Antrag auf Vereinszuschuss aus dem Jahr 2020**  
 129  
 130 Der Ausschuss für Wirtschaft und Soziales genehmigt die vom Hundesportverein Werneuchen bean-  
 131 tragte Erweiterung des Verwendungszwecks für den im Jahr 2020 genehmigten Vereinszuschuss  
 132 entsprechend der Beantragung auf die Kategorie Pacht.  
 133 **Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**  
 134
- 135 **TOP 12 Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung der Beschlüsse Ow/018/2018 und**  
 136 **Ow/022/2019 (Bestattungswald)**  
 137 *zurückgezogen*  
 138
- 139 **TOP 13 Beratung und Beschlussfassung über die örtliche Prüfung und Zuweisung eines**  
 140 **Grundstückes zur langfristigen Entwicklung eines Skaterparks in Werneuchen oder**  
 141 **in einem seiner Ortsteile**  
 142 Frau Gille erläutert die Intention der Vorlage.  
 143 Herr Gellert begrüßt das Vorhaben und bittet das Wort "erneut" vor "zu prüfen" einzufügen, um nicht  
 144 bereits begutachtete Flächen doppelt zu prüfen. Er beantragt Rederecht für den Juko und den Vorsit-  
 145 zenden des Sportvereins RW Werneuchen:  
 146 Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0  
 147 Der Vorsitzende des Sportvereins RW Werneuchen erläutert die Standortmöglichkeiten in der Nähe  
 148 des Jugendtreffs, ca. 200m von der Wohnbebauung entfernt, und erklärt die Bereitschaft des Sport-  
 149 vereins, den Bau als Bauherr durchzuführen. Es gibt die Möglichkeit einer bis zu 75%igen Förderung.  
 150 Herr Gellert äußert seine jetzige Zustimmung, bittet Frau Gille jedoch zur SVV um Konzentration auf  
 151 diesen Standort.  
 152 Zu klären ist noch die Anbindung an den ÖPNV sowie evtl. Unterstellmöglichkeiten vor Ort für das  
 153 Equipment der Kinder.  
 154 Frau Gille läßt über die Vorlage mit der von Herrn Gellert angeregten Änderung abstimmen:  
 155 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt, dass die Verwaltung beauftragt wird,  
 156 erneut zu prüfen, ob die Bereitstellung oder der Erwerb eines geeigneten Grundstückes für die Anle-  
 157 gung eines Skaterparks in Werneuchen oder in einem seiner Ortsteile möglich ist. Dabei sind Stand-  
 158 orte im gesamten Stadtgebiet zu prüfen, die eine gute verkehrliche Anbindung bieten und unter Be-  
 159 achtung der Lärmemissionen und der geordneten städtebaulichen Entwicklung keine Konflikte mit  
 160 aktuellen oder künftigen Nutzern verursachen.  
 161 **Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**  
 162
- 163 **TOP 14 Berichterstattung zum Stand des Bauvorhabens des neuen Mehrgenerationenhou-**  
 164 **ses**  
 165 Frau Gille beantragt Rederecht für den Vorsitzenden des Sportvereins RW Werneuchen:  
 166 Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0  
 167 Es wird über den Stand des Bauvorhabens informiert. Am 7.7.21 ist Vertragsunterzeichnung, so dass  
 168 zum nächsten A2 die Aussage getroffen werden kann, wann mit einem Endtermin zu rechnen ist.  
 169
- 170 **TOP 15 Beratung der neuen Richtlinie über Zuwendungen an gemeinnützige Vereine der**  
 171 **Stadt Werneuchen und ihrer Ortsteile**  
 172 Frau Gille informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass der Bürgermeister am 11.6. mit den Orts-  
 173 vorstehern den Erstentwurf beraten und ergänzt hat. Diese Version liegt heute vor.  
 174 Frau Fährmann ergänzt, dass die Richtlinie nicht in der nächsten SVV auf der TO stehen soll, son-  
 175 dern weiter in die Beratung geht.  
 176 Frau Dunkel möchte wissen, warum "gemeinnützig" gestrichen wurde.  
 177 Herr Horn begrüßt, dass "gemeinnützig" gestrichen ist, um dem Ausschuss mehr Spielraum bei der  
 178 Entscheidung zu geben. Nr. 8 wird grundsätzlich von ihm abgelehnt.  
 179 Herr Gellert kündigt an, dass seine Fraktion Einwände über eine A4-Seite hat, die er der Verwaltung  
 180 zuschicken wird.

181 Frau Ringel hält Nr. 3.1 für nicht sinnvoll und zu eingeschränkt. Frau Fährmann schlägt die Formu-  
182 lierung "Verpflegungs- und Bewirtungskosten" vor.

183

184 **TOP 16 Beratung zur Pflegestrukturbedarfsplanung des Landkreises Barnim**

185 Die Ausschussmitglieder vermissen Unterlagen zum TOP. Herr Horn ging davon aus, dass die Ver-  
186 waltung dazu Unterlagen zur Verfügung stellen würde. Er fragt nach, ob die Verwaltung eine Stel-  
187 lungnahme dazu abgegeben hat und wenn nein, warum nicht.

188 Frau Fährmann informiert, dass trotz intensive Suche in den eMail-Konten der Verwaltung keine Auf-  
189 forderung zur Stellungnahme oder sonstige Unterlagen/Hinweise dazu zu finden waren. Ebenso war  
190 auf der Webseite des Landkreises nicht dazu zu finden.

191 Herr Horn gibt bekannt, dass der Landkreis die Sache noch in den Ausschüssen berät und er seine  
192 Unterlage von der Webseite der Gemeinde Panketal heruntergeladen hat.

193

194 **TOP 17 Fragen der Ausschussmitglieder**

195 Herr Horn begrüßt, dass die Tagesordnung per Beamer an die Wand geworfen ist und möchte dies  
196 im Protokoll stehen haben. Er ist verärgert über die erneute Veröffentlichung der Befragung zum Ju-  
197 gendetat in Anbetracht der verbleibenden kurzen Rückmeldefrist und bittet, über eine Fristverlänge-  
198 rung nachzudenken.

199 SGL Service informiert kurz über die bei der Veröffentlichung des Fragebogens aufgetretenen Prob-  
200 leme beim Abdruck im Mai-Amtsblatt und darüber, dass der Juko auf Grund dessen in engem Kontakt  
201 mit den Jugendlichen und Kindern ist.

202 Frau Ringel fragt nach der Möglichkeit der Anschaffung einer Mikrophananlage. Frau Fährmann ant-  
203 wortet, dass es einen Beschluss zur nächsten Ausschussrunde geben wird.

204 Frau Dunkel bittet um Prüfung und Mitteilung bis morgen, ob bei 20 Mann im Saal auf den Mund-  
205 Nase-Schutz verzichtet werden kann.

206

207 **TOP 18 Mitteilungen der Verwaltung**

208 keine

209

210 **TOP 19 Schließung der Sitzung**

211 **Ende:** 21:51 Uhr

212

213

214

215

216

217 Elfi Gille

218 Vorsitzende des Ausschusses

219

220

221